RAUM EHINGEN / ALLMENDINGEN

Dienstag, 29. März 2011



Dietrich Klinge (rechts) erklärte die Entstehung seiner Figuren.

SZ-FOTO: KÖ

Vernissage: In Mochental wird's monumental

Ewald Schrade eröffnet neue Ausstellungssaison - Künstler Dietrich Klinge zeigt übermenschliche Figuren

Von Barbara Körner

MOCHENTAL – Mit einem Paukenschlag hat Ewald Schrade die neue Ausstellungssaison in Mochental eröffnet. Monumentale Skulpturen von Dietrich Klinge, scheinbar banale Alltagsgegenstände gemalt von Thomas Kahl und Passionsbilder von HAP Grieshaber sind in die barocken Mauern des Schlosses eingezogen. In der Nikolauskapelle und im Hubertussaal haben die überlebens-

großen Bronzeskulpturen von Dietrich Klinge einen spektakulären Rahmen gefunden.

Absolut hohler Klang

Die meisten Figuren von Klinge zeigen einen übermenschlichen Torso ohne Arme oder Hände, sie sind auf die Figur oder den Kopf reduziert. Melanie Klier aus München erklärte den Besuchern, wie später der Künstler selbst, wie die Figuren entstanden sind. Dass es, obwohl es so

scheint, kein Holz sondern Bronze ist, zeigte Schrade als er dagegen klopfte und es absolut hohl klang.

Riesige Tomaten, Brote, Pilze aber auch Dolmen, Wespennester und Käfer sind die Motive von Thomas Kahl, der in Ulm lebt und arbeitet. Käfer und Pilze ruhen auf küchentuchähnlichem Stoff. Und oft findet der Betrachter in einem Eck das Porträt eines prominenten Zeitgenossen, wie bei dem Pilzbild ein lachender Ewald Schrade mit Hut.

Schrade gilt in Sachen HAP Grieshaber als absoluter Experte, und hat aus verschiedenen Sammlungen die Bilder des "Osterritts" und der "Reutlinger Passion" zusammen getragen. Zu Ostern 1963 war Grieshaber auf seinem Islandpferd von der Reutlinger Achalm zum Kloster Sießen geritten. Nach den Reiseskizzen ist eine ins Holz geschnittene Bilderzählung entstanden. In der 1935 entstandenen "Reutlinger Passion" schrieb Grieshaber die Passionsge-

schichte um. Sie richtet sich nicht nach den Stationen des Kreuzweges, sondern beginnt mit dem Sündenfall und endet mit der Pfingstgeschichte. 20 Holzbildschnitten sind acht Bildholzschnitte gegenüber gestellt.

Die Werke von Grieshaber sind bis zum 1. Mai, die von Thomas Kahl bis zum 15. Mai und die von Dietrich Klinge bis zum 19. Juni in Mochental ausgestellt